

# Stadt Neu-Ulm reagiert auf Coronavirus

Um der raschen Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken hat

- Die bayerischen Landesregierung am Freitag, 13. März, entschieden, die Schulen und Kindertageseinrichtungen im Freistaat vorsorglich zu schließen
- Soziale Kontakte sollen auf ein nötiges Minimum reduziert werden

Mit Blick auf diese Weisungen setzt die Stadt Neu-Ulm daher ab Dienstag, 17. März, verschiedene Maßnahmen in Anlehnung an ihren Pandemieplan in Kraft.

Dies betrifft vorerst folgende Bereiche:

## Schließungen

Ab **Dienstag, 17. März**, werden folgende **städtische Einrichtungen** bis **einschließlich Sonntag, 19. April** (Zeitraum laut Allgemeinverfügung) **geschlossen**:

- Edwin Scharff Museum inkl. Kindermuseum
- Stadtarchiv
- Stadtbücherei
- Hallenbad
- Edwin-Scharff-Haus
- Alle städtische (Sport)Hallen
- Musikschule
- Bezirkssportanlage und Sportplätze
- Jugendhäuser
- Familienzentrum
- Generationentreff Ulm/Neu-Ulm

In Absprache mit der Stadt Ulm wird das **Donaubad** ebenfalls ab Dienstag, 17. März, geschlossen.

## Rathaus – Bürgerbüro – Friedhof

Das **Rathaus**, das **Bürgerbüro**, die **Abteilung Sicherheit und Ordnung (in der Ludwigstraße)** und das **Friedhofsamt** (in der Reuttier Straße) sind ab Dienstag, 17. März, für den **Publikumsverkehr geschlossen**.

**Bürgeranliegen werden weiterhin telefonisch und per Mail bearbeitet.**

**Für dringende Anliegen** werden nach Möglichkeit telefonisch Termine mit den Bürgern vereinbart. Persönliche Termine werden nur dann wahrgenommen, wenn die Bürger symptomfrei sind.

## **Innerstädtische Plätze und Gerätehäuser der Feuerwehren**

Die Gerätehäuser der Feuerwehren werden für Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Auch die innerstädtischen Plätze werden nicht mehr für Veranstaltungen mit Sondernutzungserlaubnis zur Verfügung gestellt.

## **Wochenmarkt und Recyclinghof**

Der Wochenmarkt auf dem Petrusplatz findet bis auf weiteres statt.

Der Recyclinghof der Stadt bleibt weiterhin wie gewohnt geöffnet.

## **Städtische Veranstaltungen bis einschließlich 19. April 2020**

Sämtliche städtische Veranstaltungen bis zum 19. April 2020 werden abgesagt. Hierzu gehören auch die Veranstaltungen

- der Stadtbücherei
- des Edwin Scharff Museums
- im Edwin-Scharff-Haus und in den städtischen Hallen
- der Musikschule

Die Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre SUN“ (23.3.2020) wird in Absprache mit der Stadt Ulm auf einen anderen Zeitpunkt verschoben.

Darüber hinaus finden in den Osterferien kein Osterferienprogramm und keine Kinderbetreuung statt.

So rechtlich möglich, werden auch die Veranstaltungen im Rahmen von Bürgerbeteiligungsverfahren ausgesetzt.

## **Städtische Veranstaltungen nach dem 19. April 2020**

### **Glacisprogramm, Kultur auf der Caponniere, Rock in den Mai**

Einige Veranstaltungen, die im Frühjahr stattfinden oder anlaufen, bedürfen einer längeren Vorlauf- und Planungszeit.

Die Kulturprogramme „Kultur auf der Caponniere“ und das „Glacisprogramm“ **beginnen in diesem Jahr frühestens am 15.5.2020.**

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt eine Verlängerung der Allgemeinverfügung durch den Freistaat erfolgen, besteht die Möglichkeit, dass es in diesem Jahr beide Kulturprogramme nicht geben wird.

Die Veranstaltung „**Rock in den Mail**“ auf dem Neu-Ulmer Rathausplatz wird bereits jetzt definitiv abgesagt.

Die für Ende April geplante **Fotoausstellung „Rückblick 150 Jahre Stadt Neu-Ulm“** wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

## **Stadt als Arbeitgeber**

Als Arbeitgeber bietet die Stadt Neu-Ulm den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wo grundsätzlich machbar, Home-Office-Möglichkeiten an.

## **Weiteres Vorgehen**

Je nachdem, wie sich die Lage entwickelt und wie die Ausbreitung des Coronavirus voranschreitet, schließt die Stadt Neu-Ulm nicht aus, weitere Stufen des Pandemieplans in Kraft zu setzen.

## **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Die Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen direkt an die zuständigen Stellen in der Verwaltung wenden. Die Kontaktdaten sind über die Homepage der Stadtverwaltung [www.neu-ulm.de](http://www.neu-ulm.de) abrufbar.

Anliegen Bürgerbüro:  
0731 / 7050 7340 (allgemeine Telefonauskunft),  
Tel.: 0731 7050 7320 (Terminvergaben)  
Fax: 0731 / 7050 7349  
Mail: [buengerbuero@neu-ulm.de](mailto:buengerbuero@neu-ulm.de)

Für sonstige städtische Angelegenheiten:  
Tel.: 0731 / 7050 -0  
Fax: 0731 / 7050 6198  
Mail: [info@neu-ulm.de](mailto:info@neu-ulm.de)